



# STATISTISCHER BERICHT

F II - m 2 / 19

# Baugenehmigungen in Thüringen Februar 2019

Bestell-Nr. 06 207

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: [statistik.thueringen.de](http://statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,  
Bautätigkeit, Energie, Handwerk,  
Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im April 2019

Heft-Nr.: 86/19

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

### **Vorbemerkungen**

3

### **Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau**

7

### **Grafiken**

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
2018 und 2019  
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
2018 und 2019  
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2018 und 2019 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2018 und 2019 nach  
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)  
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung  
Januar bis Februar 2019 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)  
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung  
Januar bis Februar 2019 18

### **Tabellen**

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten  
Hochbau insgesamt  
1995 bis Februar 2019 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Februar 2019 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Februar 2019 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen  
Hochbau insgesamt  
Februar 2019 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis Februar 2019	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Februar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Februar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Februar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Februar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Februar 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

### **Rechtsgrundlage**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

### **Erhebungsmerkmale**

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

### **Erhebungseinheit**

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

### **Methodische Hinweise**

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung. Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

## **Definitionen**

### **Gebäude**

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbst-ständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwer-punktes nicht herangezogen.

### **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Auf-bau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Um-bau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Wohnung**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen-liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

### **Wohnfläche**

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

### **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

### **Rauminhalt**

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

### **Veranschlagte Kosten der Bauwerke**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

### **Bauherr**

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

### **Öffentliche Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

### **Private Haushalte**

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

### **Organisationen ohne Erwerbszweck**

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

### **Anstaltsgebäude**

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenheime, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

### **Büro- und Verwaltungsgebäude**

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

### **Landwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

### **Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

### **Sonstige Nichtwohngebäude**

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.



## Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis Februar 2019

Von Januar bis Februar 2019 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 736 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet.

Das waren 0,7 Prozent bzw. 5 Baugenehmigungen weniger als im Vergleichszeitraum 2018.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 294 Millionen EUR veranschlagt, 13,6 Prozent bzw. 35 Millionen EUR mehr als von Januar bis Februar 2018.

66,1 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 33,9 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten zwei Monaten 2019 wurde der Bau von insgesamt 1 231 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 406 Wohnungen mehr geplant.

Von diesen	1 231	Wohnungen sind
	1 041	in neuen Wohngebäuden,
	27	in neuen Nichtwohngebäuden,
	163	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis Februar 2019 wurden 163 Wohnungen genehmigt, die durch bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden z.B. durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen entstehen sollen.

Im **Wohnungsneubau** wurden 1 041 Wohnungen genehmigt, 320 Wohnungen mehr als in der vergleichbaren Zeitspanne 2018.

Im Geschossbau d.h. in *Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen*, einschl. Wohnheime wurden 720 Wohnungen genehmigt, ein Plus von 420 Wohnungen.

Mit 295 Genehmigungen für Wohnungen in neuen *Einfamilienhäusern* wurden gegenüber dem Zeitraum des Vorjahre 7 Genehmigung weniger erteilt.

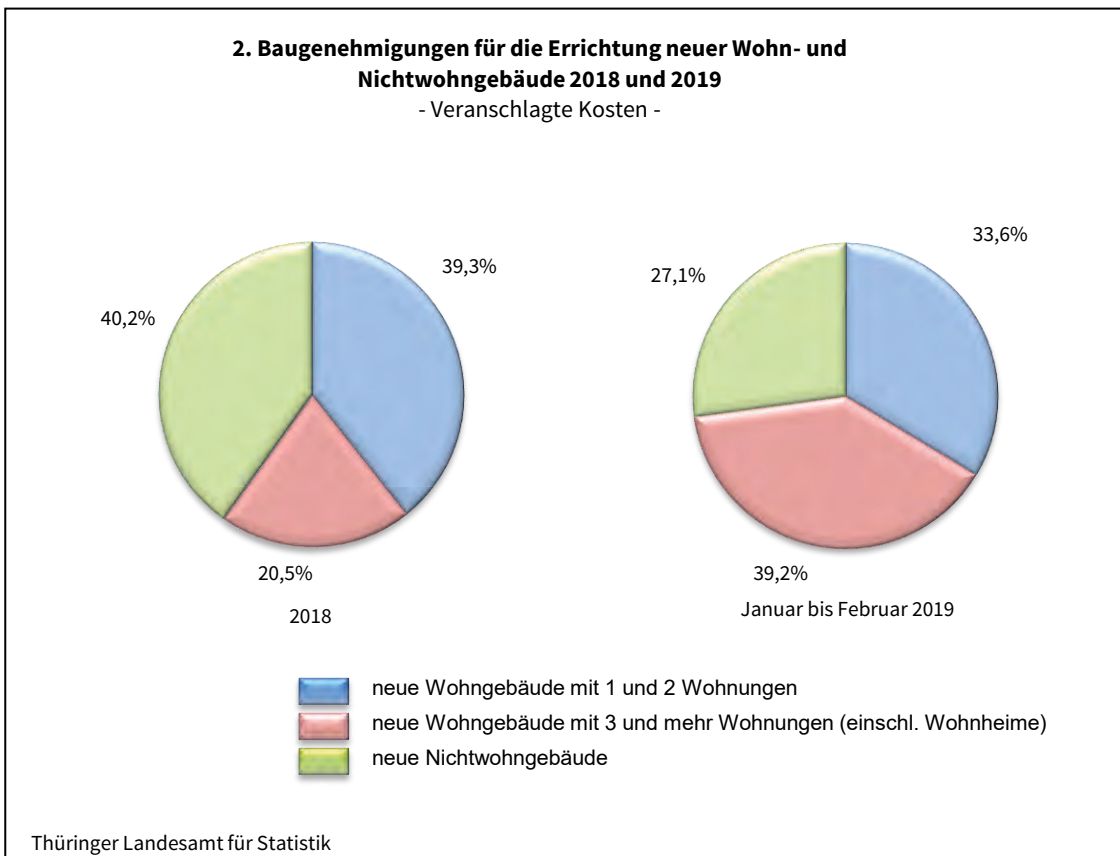
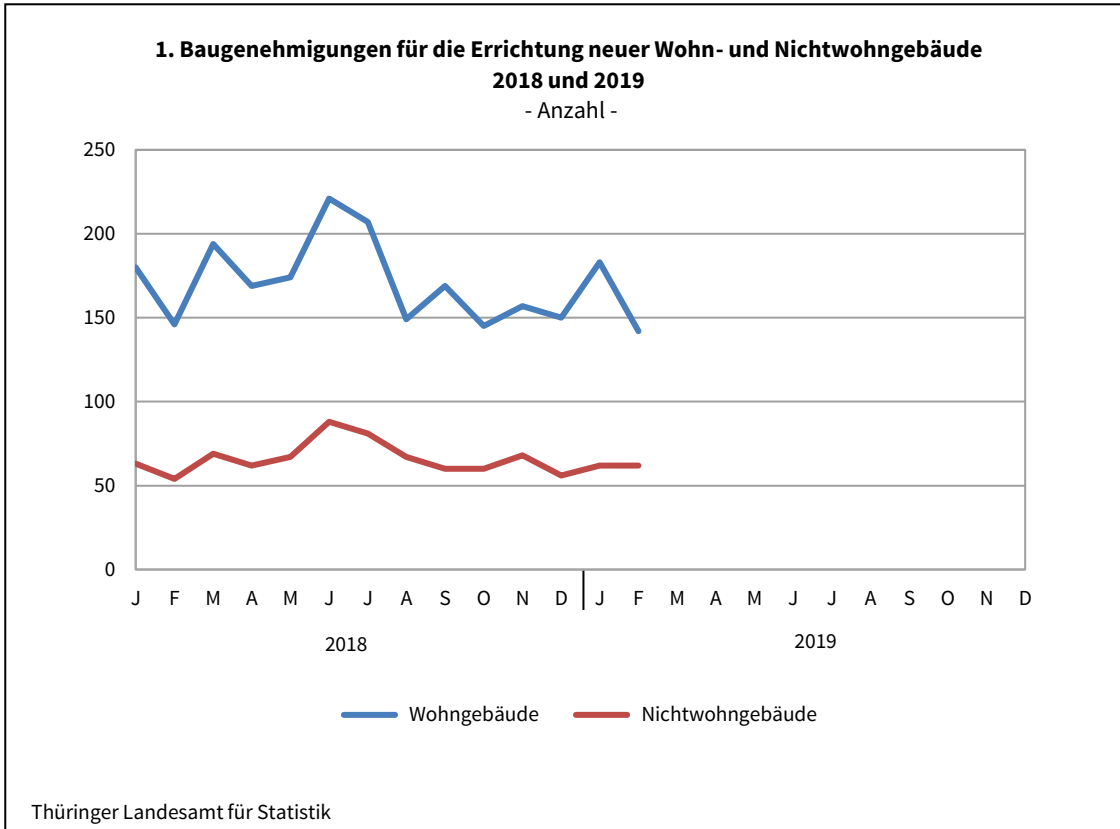
Die restlichen 26 Wohnungen werden in neuen *Zweifamilienhäusern* entstehen. Damit wurde das Ergebnis um nur 2 Wohnungen überschritten.

Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 162 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

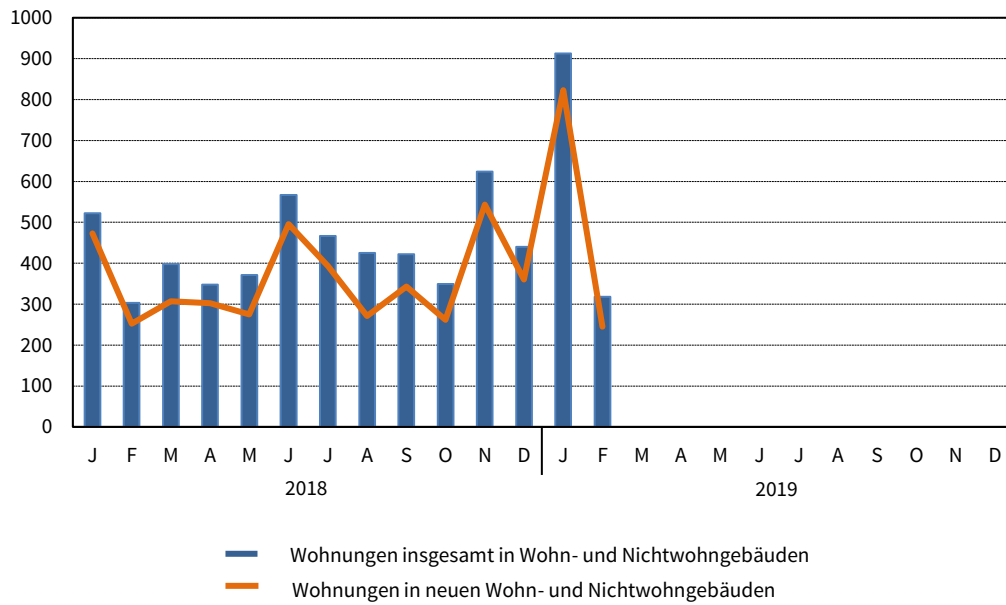
Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen rein rechnerisch in neuen Einfamilienhäusern bei 1 610 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 518 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 419 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben in den ersten zwei Monaten 2019 im **Nichtwohnbau** 203 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 89 290 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 12,8 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. 124 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 77 650 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen. Das sind 7 Vorhaben bzw. 6,0 Prozent mehr als im Vorjahresvergleich.

Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen knapp 100 Millionen EUR. 60 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber den ersten zwei Monaten des Vorjahres entspricht das einem Minus von fast 12 Millionen EUR.

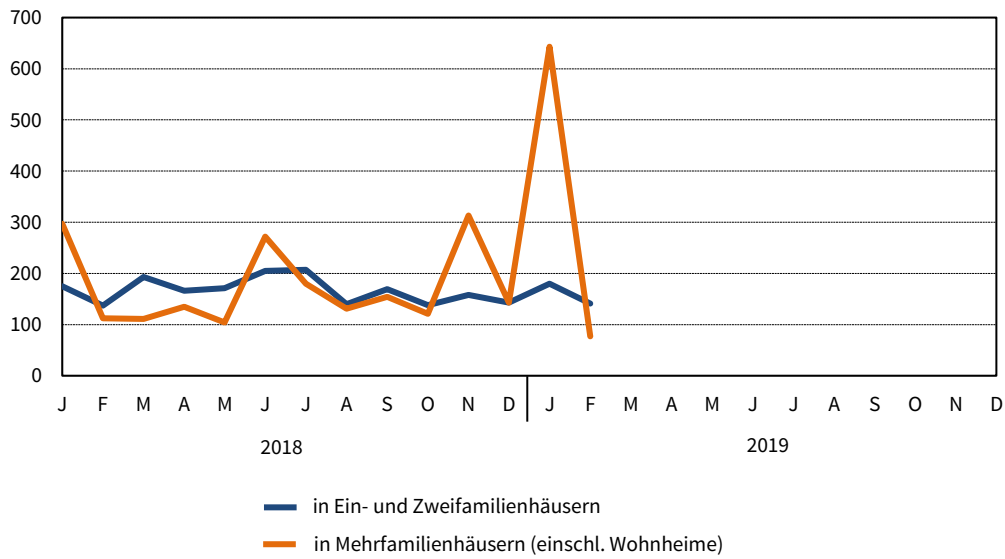


### 3. Genehmigte Wohnungen 2018 und 2019 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

### 4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2018 und 2019 nach Gebäudetypen - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn- und Nichtwohngebäude  
Hochbau insgesamt  
1995 bis Februar 2019**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
<b>2018</b>	<b>4 972</b>	<b>5 236</b>	<b>1 645 878</b>	<b>2 061</b>	<b>2 367</b>	<b>4 075</b>	<b>4 414</b>	<b>701 048</b>	<b>795</b>	<b>3 624</b>	<b>5 041</b>	<b>470 536</b>

**Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %**

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9
<b>2018</b>	- 2,3	- 3,1	6,5	- 2,8	9,0	8,7	5,2	13,4	- 2,7	- 37,4	- 25,0	4,5

<sup>\*)</sup> von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen \*) für Wohn- und Nichtwohngebäude  
Hochbau insgesamt  
1995 bis Februar 2019

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
<b>2018</b>	<b>4 972</b>	<b>5 236</b>	<b>1 645 878</b>	<b>2 061</b>	<b>2 367</b>	<b>4 075</b>	<b>4 414</b>	<b>701 048</b>	<b>795</b>	<b>3 624</b>	<b>5 041</b>	<b>470 536</b>
1. Vj.	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	721	996	89 268
2. Vj.	1 358	1 286	432 153	564	625	1 053	1 161	175 426	217	968	1 210	113 383
3. Vj.	1 330	1 314	403 109	525	592	981	1 110	173 119	208	907	1 340	115 603
4. Vj.	1 090	1 413	434 742	452	564	1 016	1 057	179 499	184	1 027	1 495	152 282
Jan.-Febr.	741	825	258 784	326	394	721	727	117 258	117	575	715	72 145
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März	453	398	117 090	194	192	304	360	55 746	69	145	281	17 123
April	407	348	126 783	169	196	301	346	54 076	62	154	238	21 357
Mai	414	371	111 805	174	176	275	330	48 686	67	251	363	35 802
Juni	537	567	193 565	221	253	477	484	72 664	88	563	609	56 224
Juli	500	467	155 425	207	228	387	419	69 049	81	413	556	49 672
August	418	425	132 204	149	167	271	316	47 791	67	278	442	39 483
September	412	422	115 480	169	198	323	374	56 279	60	217	342	26 448
Oktober	349	349	101 923	145	147	259	287	45 802	60	224	300	21 185
November	383	624	165 678	157	237	471	442	74 514	68	547	794	69 680
Dezember	358	440	167 141	150	180	286	328	59 183	56	256	400	61 417
<b>2019</b>												
1. Vj.												
2. Vj.												
3. Vj.												
4. Vj.												
Jan.-Febr.	736	1 231	293 917	325	539	1 041	1 083	162 354	124	772	777	60 489
Januar	418	913	174 539	183	402	823	825	120 965	62	158	198	14 732
Februar	318	318	119 378	142	137	218	258	41 389	62	614	579	45 757
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

<b>2019</b>												
Jan.-Febr.	- 0,7	49,2	13,6	- 0,3	36,8	44,4	48,9	38,5	6,0	34,3	8,7	- 16,2
Januar	8,3	74,9	27,4	1,7	76,3	74,4	93,5	78,5	- 1,6	- 38,3	- 48,3	- 61,5
Februar	- 10,4	5,0	- 2,0	- 2,7	- 17,5	- 12,4	- 14,2	- 16,4	14,8	92,5	74,7	35,2
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**2. Baugenehmigungen \*) für Wohngebäude Januar bis Februar 2019**

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke
							insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
<b>Januar bis Februar 2019</b>									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	295	229	295	438	70 500
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	13	15	26	29	4 401
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	17	295	720	616	87 453
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>533</b>	<b>1 188</b>	<b>4 717</b>	<b>194 226</b>	<b>325</b>	<b>539</b>	<b>1 041</b>	<b>1 083</b>	<b>162 354</b>
darunter mit Eigentumswohnungen	6	32	118	3 413	-	-	-	-	-
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	1	2	7	750	-	-	-	-	-
Unternehmen	41	667	2 064	90 101	12	264	644	561	78 586
davon									
Wohnungsunternehmen	32	606	1 859	82 547	9	254	619	539	74 023
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	9	61	205	7 554	3	10	25	23	4 563
private Haushalte	491	519	2 646	103 375	313	275	397	522	83 768
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Januar bis Februar 2018</b>									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	288	222	288	420	65 534
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	12	14	24	25	3 729
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	24	135	300	235	39 217
Wohnheime	2	109	121	8 778	2	23	109	47	8 778
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>561</b>	<b>815</b>	<b>3 424</b>	<b>148 396</b>	<b>326</b>	<b>394</b>	<b>721</b>	<b>727</b>	<b>117 258</b>
darunter mit Eigentumswohnungen	12	36	156	9 478	8	28	44	43	8 658
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	3	15	35	4 589	1	10	20	15	3 577
Unternehmen	45	198	520	28 347	16	63	207	123	20 129
davon									
Wohnungsunternehmen	34	145	247	17 312	11	33	134	66	11 760
Immobilienfonds	2	3	137	5 700	1	16	35	32	4 200
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	9	50	136	5 335	4	14	38	25	4 169
private Haushalte	508	566	2 770	112 758	307	314	482	580	92 644
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	36	99	2 702	2	8	12	9	908
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum</b>									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	7	7	7	17	4 966
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	1	1	2	4	672
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	- 7	160	420	382	48 236
Wohnheime	- 2	- 109	- 121	- 8 778	- 2	- 23	-109	- 47	- 8 778
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>- 28</b>	<b>373</b>	<b>1 293</b>	<b>45 830</b>	<b>- 1</b>	<b>145</b>	<b>320</b>	<b>356</b>	<b>45 096</b>
darunter mit Eigentumswohnungen	- 6	- 4	- 38	- 6 065	- 8	- 28	- 44	- 43	- 8 658
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	- 2	- 13	- 28	- 3 839	- 1	- 10	- 20	- 15	- 3 577
Unternehmen	- 4	469	1 544	61 754	- 4	201	437	439	58 457
davon									
Wohnungsunternehmen	- 2	461	1 612	65 235	- 2	221	485	473	62 263
Immobilienfonds	- 2	- 3	-137	- 5 700	- 1	- 16	- 35	- 32	- 4 200
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	-	11	69	2 219	- 1	- 4	- 13	- 2	394
private Haushalte	- 17	- 47	- 124	- 9 383	6	- 39	- 85	- 58	- 8 876
Organisationen ohne Erwerbszweck	- 5	- 36	- 99	- 2 702	- 2	- 8	- 12	- 9	- 908

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**3. Baugenehmigungen \*) für Nichtwohngebäude Januar bis Februar 2019**

Gebäudeart ----- Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 Euro
<b>Januar bis Februar 2019</b>									
Anstaltsgebäude	5	44	25	7 715	3	17	33	25	2 125
Büro- und Verwaltungsgebäude	13	52	-	18 113	6	28	42	-	8 023
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	19	37	5	2 245	14	28	46	-	1 986
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	130	718	3	55 893	89	671	623	2	43 984
Fabrik- und Werkstattgebäude	32	341	3	25 991	17	377	320	-	22 204
Handels- und Lagergebäude	44	323	-	26 494	29	271	256	2	19 205
Hotels und Gaststätten	4	10	-	899	1	3	7	-	490
Sonstige Nichtwohngebäude	36	43	10	15 725	12	28	33	-	4 371
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>203</b>	<b>893</b>	<b>43</b>	<b>99 691</b>	<b>124</b>	<b>771</b>	<b>777</b>	<b>27</b>	<b>60 489</b>
Öffentliche Bauherren	17	24	8	20 930	4	4	8	-	658
Unternehmen	82	747	3	65 175	52	695	642	2	50 412
davon:									
Wohnungsunternehmen	2	- 2	2	98	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	3	52	-	9 759	3	37	52	-	9 759
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	11	34	-	1 600	8	23	35	-	1 535
Produzierendes Gewerbe	34	482	- 1	35 269	19	492	387	-	27 816
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	32	181	2	18 449	22	142	169	2	11 302
Private Haushalte	96	113	32	9 664	63	65	118	25	5 635
Organisationen o. Erwerbszweck	8	9	-	3 922	5	8	9	-	3 784
<b>Januar bis Februar 2018</b>									
Anstaltsgebäude	3	8	- 5	5 070	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	12	91	- 3	19 618	4	47	81	3	18 087
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	49	4	4 608	13	39	48	-	3 251
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	117	646	3	70 665	81	472	549	1	45 680
Fabrik- und Werkstattgebäude	22	311	1	30 528	13	270	265	-	24 886
Handels- und Lagergebäude	47	284	2	33 434	26	180	239	1	18 693
Hotels und Gaststätten	4	6	-	4 668	1	1	1	-	160
Sonstige Nichtwohngebäude	30	61	11	10 427	19	17	37	-	5 127
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>180</b>	<b>856</b>	<b>10</b>	<b>110 388</b>	<b>117</b>	<b>576</b>	<b>715</b>	<b>4</b>	<b>72 145</b>
Öffentliche Bauherren	11	- 1	-	9 346	5	11	22	-	5 430
Unternehmen	86	750	7	88 066	54	530	622	4	63 038
davon:									
Wohnungsunternehmen	3	- 2	2	1 832	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	2	21	-	9 596	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	11	40	-	1 600	8	31	35	-	1 231
Produzierendes Gewerbe	34	465	2	39 789	24	365	373	1	34 498
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	36	227	3	35 249	22	134	214	3	27 309
Private Haushalte	76	81	- 5	9 737	55	29	63	-	2 878
Organisationen o. Erwerbszweck	7	26	8	3 239	3	5	8	-	799
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum</b>									
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>23</b>	<b>37</b>	<b>33</b>	<b>- 10 697</b>	<b>7</b>	<b>195</b>	<b>62</b>	<b>23</b>	<b>- 11 656</b>
davon									
Öffentliche Bauherren	6	24	8	11 584	- 1	- 7	- 15	-	- 4 772
Unternehmen	- 4	- 3	- 4	- 22 891	- 2	165	20	- 2	- 12 626
davon:									
Wohnungsunternehmen	- 1	1	-	- 1 734	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	1	31	-	163	3	37	52	-	9 759
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	-	- 6	-	-	-	- 8	- 0	-	304
Produzierendes Gewerbe	-	17	- 3	- 4 520	- 5	127	14	- 1	- 6 682
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	- 4	- 46	- 1	- 16 800	-	8	- 45	- 1	- 16 007
Private Haushalte	20	32	37	- 73	8	36	55	25	2 757
Organisationen o. Erwerbszweck	1	- 17	- 8	683	2	3	1	-	2 985

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn-  
Hochbau  
Februar**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>		
1	Stadt Erfurt	7	- 7	1	4	1 793	3	2	3	4
2	Stadt Gera	1	1	1	2	296	1	1	1	2
3	Stadt Jena	8	34	1	4	8 240	3	2	4	3
4	Stadt Suhl	2	0	-	0	42	-	-	-	-
5	Stadt Weimar	7	2	3	5	777	3	2	3	4
6	Stadt Eisenach	6	6	5	2	905	1	1	3	1
7	Eichsfeld	19	25	11	18	4 906	10	8	10	16
8	Nordhausen	14	83	11	15	8 429	9	6	10	14
9	Wartburgkreis	30	57	42	38	7 465	12	10	12	19
10	Unstrut-Hainich-Kreis	23	18	38	35	14 954	9	7	9	13
11	Kyffhäuserkreis	12	3	8	11	1 955	5	4	6	8
12	Schmalkalden-Meiningen	25	14	20	22	6 530	10	8	11	16
13	Gotha	15	- 5	9	27	4 957	7	7	17	15
14	Sömmerda	13	1	15	14	2 051	8	6	13	11
15	Hildburghausen	15	1	14	20	3 726	10	8	10	15
16	Ilm-Kreis	24	186	42	46	17 556	14	24	44	44
17	Weimarer Land	19	45	23	26	5 054	7	9	16	19
18	Sonneberg	8	36	11	8	3 899	3	2	3	4
19	Saalfeld-Rudolstadt	14	3	4	12	2 922	6	4	6	8
20	Saale-Holzland-Kreis	23	53	26	26	12 300	10	15	26	25
21	Saale-Orla-Kreis	9	- 10	21	20	2 353	2	2	2	3
22	Greiz	14	43	5	9	6 359	5	4	5	8
23	Altenburger Land	10	9	7	11	1 909	4	3	4	7
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>318</b>	<b>597</b>	<b>318</b>	<b>372</b>	<b>119 378</b>	<b>142</b>	<b>137</b>	<b>218</b>	<b>258</b>
	davon									
25	kreisfreie Städte	31	35	11	16	12 053	11	8	14	14
26	Landkreise	287	561	307	356	107 325	131	127	204	245
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
<b>27</b>	<b>Februar 2018</b>	<b>386</b>	<b>551</b>	<b>522</b>	<b>505</b>	<b>137 024</b>	<b>180</b>	<b>228</b>	<b>472</b>	<b>426</b>

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen



**und Nichtwohngebäude nach Kreisen**  
**insgesamt**  
**2019**

neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude						Lfd. Nr.	
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke		
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen								1 000 EUR
640	3	2	3	640	-	-	-	-	-	-	1
296	1	1	1	296	-	-	-	-	-	-	2
711	3	2	4	711	1	24	33	-	7 309	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
537	3	2	3	537	2	1	2	-	95	-	5
270	10	8	10	2 456	3	3	6	-	200	-	6
2 456	9	6	10	1 950	2	13	18	-	1 610	-	7
1 950	12	10	12	3 072	2	82	80	-	6 350	-	8
3 072	9	7	9	2 115	11	29	54	27	3 806	-	9
2 115	5	4	6	1 059	3	12	19	-	2 094	-	10
1 059	10	8	11	2 493	1	-	1	-	17	-	11
2 493	6	4	6	1 123	4	7	13	-	695	-	12
2 123	7	4	7	1 467	2	1	2	-	200	-	13
1 840	10	8	10	2 319	2	-	1	-	88	-	14
2 319	12	8	13	2 979	1	1	1	-	70	-	15
7 690	6	5	6	1 400	5	244	179	-	7 600	-	16
2 400	3	2	3	855	6	37	46	-	1 928	-	17
855	6	4	6	1 111	1	84	37	-	2 784	-	18
1 111	9	10	10	2 655	1	-	1	-	18	-	19
4 255	2	2	2	661	7	28	36	-	5 592	-	20
661	5	4	5	1 247	3	1	3	-	84	-	21
1 247	4	3	4	1 289	2	41	41	-	4 871	-	22
1 289	-	-	-	-	3	4	8	-	346	-	23
<b>41 389</b>	<b>135</b>	<b>107</b>	<b>141</b>	<b>32 435</b>	<b>62</b>	<b>614</b>	<b>579</b>	<b>27</b>	<b>45 757</b>	-	<b>24</b>
2 454	20	15	21	4 640	6	28	40	-	7 604	-	25
38 935	115	89	120	27 795	56	585	539	27	38 153	-	26
<b>67 776</b>	<b>166</b>	<b>132</b>	<b>175</b>	<b>37 611</b>	<b>63</b>	<b>256</b>	<b>384</b>	<b>1</b>	<b>38 290</b>	-	<b>27</b>

**5. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn-  
Hochbau  
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>		
1	Stadt Erfurt	45	26	623	558	80 689	23	262	624	554
2	Stadt Gera	13	- 9	28	29	3 463	6	7	11	14
3	Stadt Jena	21	34	5	11	10 123	6	5	9	9
4	Stadt Suhl	9	11	2	3	6 290	2	1	2	2
5	Stadt Weimar	21	4	9	17	3 431	9	8	10	16
6	Stadt Eisenach	8	11	6	4	1 246	2	2	4	3
7	Eichsfeld	42	50	27	44	19 418	23	21	25	39
8	Nordhausen	36	97	25	31	11 945	17	12	18	26
9	Wartburgkreis	56	76	53	58	11 678	24	20	24	38
10	Unstrut-Hainich-Kreis	49	38	60	62	19 956	20	17	23	34
11	Kyffhäuserkreis	21	4	13	17	2 950	8	6	9	13
12	Schmalkalden-Meiningen	44	23	35	42	10 514	24	19	26	36
13	Gotha	43	19	28	55	9 954	19	19	31	37
14	Sömmerda	27	8	24	25	4 203	17	12	22	23
15	Hildburghausen	24	90	20	27	11 578	13	11	13	20
16	Ilm-Kreis	37	212	72	76	24 499	20	37	73	71
17	Weimarer Land	47	49	44	52	9 584	20	19	29	39
18	Sonneberg	13	36	14	13	4 573	6	4	6	7
19	Saalfeld-Rudolstadt	33	- 7	21	34	5 431	12	9	12	17
20	Saale-Holzland-Kreis	63	44	62	80	18 930	25	26	41	46
21	Saale-Orla-Kreis	28	42	30	31	10 342	7	6	7	10
22	Greiz	28	49	14	19	8 116	11	8	11	16
23	Altenburger Land	28	12	16	25	5 004	11	9	11	18
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>736</b>	<b>918</b>	<b>1 231</b>	<b>1 311</b>	<b>293 917</b>	<b>325</b>	<b>539</b>	<b>1 041</b>	<b>1 083</b>
	davon									
25	kreisfreie Städte	117	77	673	621	105 242	48	284	660	596
26	Landkreise	619	841	558	689	188 675	277	255	381	487
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
<b>27</b>	<b>Januar bis Februar 2018</b>	<b>741</b>	<b>1 002</b>	<b>825</b>	<b>1 942</b>	<b>258 784</b>	<b>326</b>	<b>394</b>	<b>721</b>	<b>727</b>

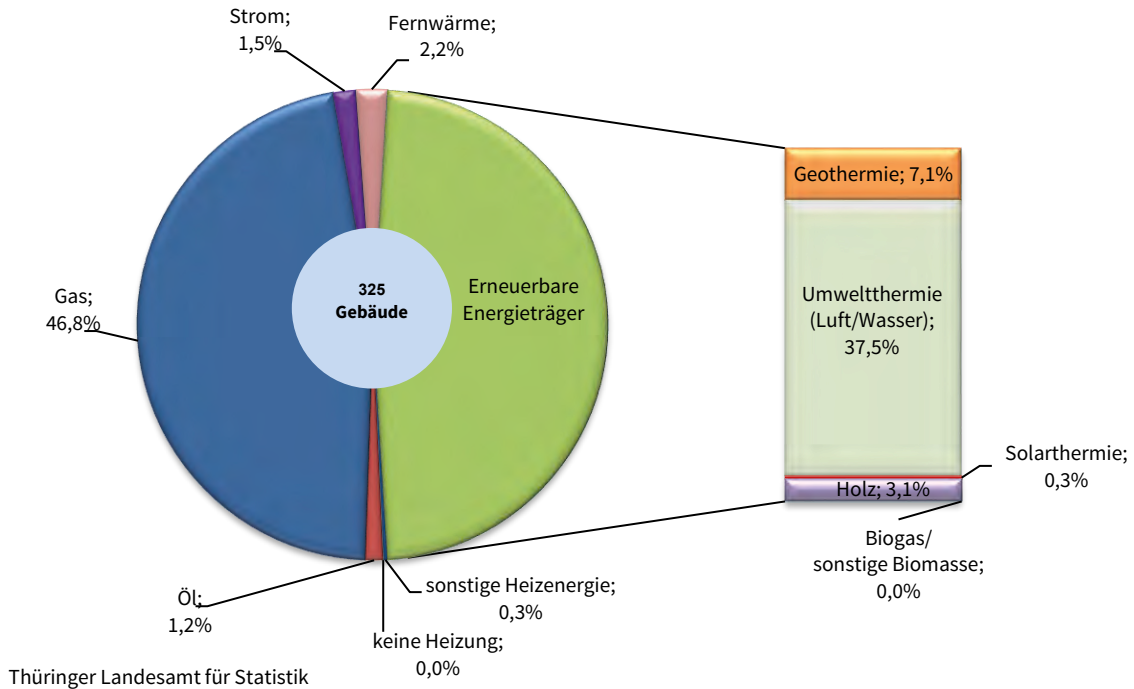
\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen**  
**insgesamt**  
**Februar 2019**

neuer Wohngebäude		Errichtung neuer Nichtwohngebäude								Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
76 455	18	13	19	4 028	1	-	1	-	35	1
2 424	5	4	6	1 554	-	-	-	-	-	2
1 586	5	3	6	1 110	1	24	33	-	7 309	3
430	2	1	2	430	1	-	1	-	13	4
2 589	9	8	10	2 589	3	1	2	-	215	5
491	1	1	1	221	3	3	6	-	200	6
6 168	23	21	25	6 168	6	17	27	-	2 131	7
3 446	17	12	18	3 446	10	89	95	-	7 654	8
6 071	24	20	24	6 071	17	36	71	27	4 531	9
5 131	19	16	19	4 725	9	18	31	-	2 557	10
1 808	8	6	9	1 808	2	-	1	-	49	11
6 274	24	19	26	6 274	7	8	15	-	770	12
5 351	17	15	17	4 044	5	3	6	-	315	13
3 413	16	10	16	3 040	6	2	5	-	337	14
3 114	13	11	13	3 114	3	29	29	-	2 809	15
12 945	17	12	19	4 221	7	269	204	-	8 943	16
5 635	19	15	19	4 635	11	40	53	-	2 720	17
1 404	6	4	6	1 404	1	84	37	-	2 784	18
2 625	12	9	12	2 625	1	-	1	-	18	19
7 765	24	21	25	6 165	17	36	48	-	6 125	20
1 774	7	6	7	1 774	6	60	58	-	5 476	21
2 301	11	8	11	2 301	3	44	46	-	5 119	22
3 154	11	9	11	3 154	4	4	9	-	379	23
<b>162 354</b>	<b>308</b>	<b>244</b>	<b>321</b>	<b>74 901</b>	<b>124</b>	<b>771</b>	<b>777</b>	<b>27</b>	<b>60 489</b>	<b>24</b>
83 975	40	29	44	9 932	9	29	41	-	7 772	25
78 379	268	215	277	64 969	115	743	735	27	52 717	26
<b>117 258</b>	<b>300</b>	<b>236</b>	<b>312</b>	<b>69 263</b>	<b>117</b>	<b>576</b>	<b>715</b>	<b>4</b>	<b>72 145</b>	<b>27</b>

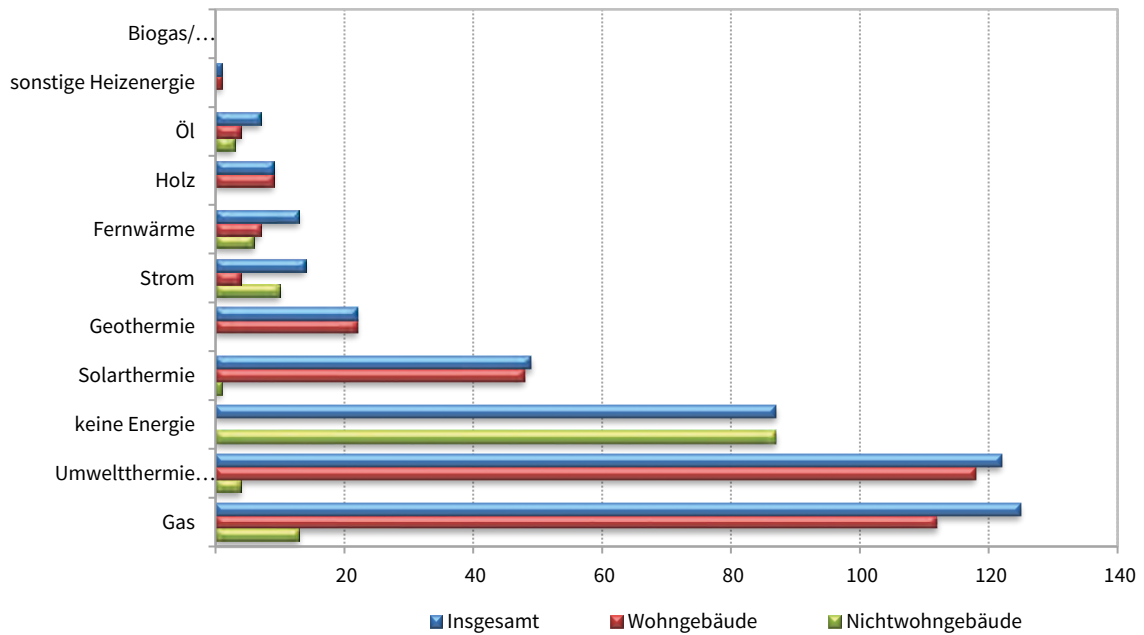
**5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung**  
**Januar bis Februar 2019**

- Anzahl -



**6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung**  
**Januar bis Februar 2019**

- Anzahl -



**6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Februar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung**  
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude				Wohnungen	
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	161	243	149	5	7	84
davon						
Öl	4	14	3	-	1	11
Gas	152	224	141	5	6	73
Strom	5	5	5	-	-	-
Erneuerbare Energie	156	183	145	7	4	24
davon						
Geothermie	23	23	23	-	-	-
Umweltthermie <sup>1)</sup>	122	146	113	6	3	21
Solarthermie	1	1	1	-	-	-
Holz	10	13	8	1	1	3
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	7	614	-	1	6	612
Sonstige	1	1	1	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>325</b>	<b>1 041</b>	<b>295</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>720</b>

**7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Februar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung**  
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	81	-	12	61	3	17	8
Konventionelle Energie	26	3	2	18	7	10	1
davon							
Öl	2	-	-	2	-	2	-
Gas	18	1	1	14	5	8	-
Strom	6	2	1	2	2	-	1
Erneuerbare Energie	9	1	-	6	4	1	2
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie <sup>1)</sup>	4	1	-	2	2	-	1
Solarthermie	1	-	-	1	1	-	-
Holz	4	-	-	3	1	1	1
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	6	1	-	3	3	-	1
Sonstige	2	1	-	1	-	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>124</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>89</b>	<b>17</b>	<b>29</b>	<b>12</b>

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

**8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Februar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung**

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	120	185	108	5	7	67
davon						
Öl	4	14	3	-	1	11
Gas	112	167	101	5	6	56
Strom	4	4	4	-	-	-
Erneuerbare Energie	197	241	186	7	4	41
davon						
Geothermie	22	22	22	-	-	-
Umweltthermie <sup>1)</sup>	118	137	110	6	2	15
Solarthermie	48	70	47	-	1	23
Holz	9	12	7	1	1	3
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	7	614	-	1	6	612
Sonstige	1	1	1	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>325</b>	<b>1 041</b>	<b>295</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>720</b>

**9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Februar 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung**

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	87	-	13	66	6	19	8
Konventionelle Energie	26	4	1	17	5	10	2
davon							
Öl	3	-	-	3	-	3	-
Gas	13	1	1	9	4	4	-
Strom	10	3	-	5	1	3	2
Erneuerbare Energie	5	1	-	3	3	-	1
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie <sup>1)</sup>	4	1	-	2	2	-	1
Solarthermie	1	-	-	1	1	-	-
Holz	-	-	-	-	-	-	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	6	1	-	3	3	-	1
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>124</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>89</b>	<b>17</b>	<b>29</b>	<b>12</b>

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

**10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Februar 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie**

Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
<b>Neubau Insgesamt</b>								
1	<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>325</b>	<b>7</b>	-	<b>317</b>	<b>1</b>	-	-
2	darin: Wohnungen	1 041	614	-	424	3	-	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	295	-	-	295	-	-	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	13	1	-	12	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	17	6	-	10	1	-	-
6	darin: Wohnungen	720	612	-	105	3	-	-
7	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
8	darin: Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
10	darin: Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
11	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>124</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>81</b>
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	3	1	-	2	-	-	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	6	1	-	3	-	2	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	14	-	1	-	1	-	12
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	89	3	-	18	1	6	61
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	17	3	-	8	-	3	3
17	Handelsgebäude	6	-	-	5	1	-	-
18	Warenlagergebäude	23	-	-	4	-	2	17
19	Hotels und Gaststätten	1	-	-	1	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	12	1	-	1	-	2	8
<b>Neubau Fertigteilbau</b>								
1	<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>76</b>	<b>4</b>	-	<b>72</b>	-	-	-
2	darin: Wohnungen	670	593	-	77	-	-	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	70	-	-	70	-	-	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1	-	-	1	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	5	4	-	1	-	-	-
6	darin: Wohnungen	598	593	-	5	-	-	-
7	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
8	darin: Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
10	darin: Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
11	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>60</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>37</b>
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	1	1	-	-	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	4	-	-	2	-	2	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	11	-	1	-	1	-	9
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	38	2	-	10	-	3	23
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	10	2	-	5	-	2	1
23	Handelsgebäude	2	-	-	2	-	-	-
25	Warenlagergebäude	14	-	-	3	-	1	10
27	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	6	1	-	-	-	-	5







